

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

2.2.1853 (No. 32)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 32.

Mittwoch den 2. Februar

1853.

Bekanntmachung.

Die Rechnungen für sämtliche zur diesseitigen Administration gemachte Lieferungen oder gefertigte Arbeiten müssen vom 1. Januar d. J. an, nicht mehr wie bisher, quartaliter, sondern immer **am Letzten eines jeden Monats** anher eingereicht werden, wovon die betreffenden Lieferanten und Gewerbetreibenden mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt werden, daß sie sich im Unterlassungsfalle die für sie daraus hervorgehenden Nachtheile selbst zuschreiben haben.

Karlsruhe den 1. Februar 1853.

Großh. Oberhofmarschallamt.

G. v. Leiningen.

E. Hacker.

Versteigerungen und Verkäufe.

Holzversteigerung.

Aus Weingarter Gemeinde-Waldung, District Hofenschlag, werden am Donnerstag den 3. Februar d. J. 12 Klafter buchen Scheitholz und 700 Wellen öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist Morgens $\frac{1}{2}$ 11 Uhr am Weingarter Bahnhofe.

Großh. Weingarter Pfarrbesoldungs-Verwaltung.
Köllig.

Deutsch-Neureuth. Holzversteigerung.

Donnerstag den 10. Februar d. J. werden im Deutsch-Neureuther Wald 126 Klafter forsten Scheit- und Prügelholz und 850 Stück Hopfenstangen versteigert werden. Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr auf der Linkenheimer Allee am Eggensteiner-Hagsfelder Weg.

Deutsch-Neureuth den 31. Januar 1853.

Bürgermeister Braun.

Mühlburg.

Gasthausversteigerung.

Samstag den 5. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, läßt Franz Wagner sein dahier stehendes Gasthaus mit der Realwirthschaftsgerechtigkeit zum Adler, nebst Scheuer, Stallungen, Hofraithe und Garten in der Adlergasse zu einem Eigenthum im Hause selbst öffentlich freiwillig versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Die Bedingungen können jeden Tag bei dem Bürgermeisteramt eingesehen werden.

Mühlburg den 27. Januar 1853.

Grünwinkel. Fahrnißversteigerung.

Die Erben des verstorbenen Alt-Badischhofwirths Küst dahier lassen künftigen Montag den 7. dieses, von Morgens halb 9 Uhr anfangend, gegen Baarzahlung versteigern:

Goldene und silberne Uhren, Silber, Manns- kleider, Betten, aller Art Weißzeug, von manchen Stücken einige Dugend, Schreinwerk, Faß- und Wandgeschirr und allgemeiner Hausrath.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 69 ist der zweite Stock sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 231 im dritten Stock.

Durlacherthorstraße Nr. 22 ist eine Wohnung im ersten Stock sammt Zugehörde auf den 23. April zu vermieten. Näheres Bähringerstraße Nr. 7 im zweiten Stock.

Herrenstraße Nr. 31 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen auf den 23. April beziehbar, zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 17 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holze und Schweinfall, nebst einem großen Garten, auf den 23. April zu vermieten.

Karl-Friedrichsstraße Nr. 22 ist auf den 23. April ein Logis im dritten Stock des Eckhauses vom Ronell und der Erbprinzenstraße zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplaz, gemeinschaftlichem Waschkhaus und Trockenspeicher.

Kasernenstraße Nr. 6 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche und den sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 45, der polytechnischen Schule gegenüber, ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche und allen sonstigen Erfordernissen, an eine stille Familie auf den 23. April, nebst einem möblirten Zimmer an einem ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 169, bei L. S. Leon Söhne, ist der dritte Stock auf den 23. April an eine kleine Familie zu vermieten.

Langestraße Nr. 175 B., im alten Hause des Kaufmanns Benedikt Höber jun., ist der untere Stock, bestehend in einem großen Laden nebst Wohnung, worin seit 8 Jahren ein Kurzwaaren- und Posamentiergeschäft betrieben wurde, auf den 23. April 1853, ganz oder theilweise zu vermieten.

by.

by.

zumul. Mayer Nol.

by. Kley.

by. Burkhart.

1. zumul. Gf. v. Teuffe.

3. Lafontaine.

by. Schönher.

zumul.

2. zumul. von 2 zu 2 Logen.

auz. Anst. by.
Leibniz
König.
Rausp. by.

Lyceumstraße Nr. 6, im zweiten Stock, ist ein Logis von 6 Zimmern, und eines von 3 Zimmern, Küche und allem sonstigen Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft Herrenstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

Ritterstraße Nr. 4 ist ein Mansardenlogis auf den 23. April zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz. Auch können beide Zimmer einzeln vermietet werden, da jedes einen besondern Eingang hat.

sch. Maier.
im Anst. by.
H.

Stephanienstraße ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche und Mansardenzimmer, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst Trockenspeicher und großem Garten mit Neben. — Ferner ist in der Hirschstraße der zweite Stock mit 7 Zimmern, Alkof, Küche, 2 — 3 Mansardenzimmer, Keller, Holzremise, Waschhaus nebst gemeinschaftlichem Speicher zu vermieten und kann auf den 23. April 1853 bezogen werden. Näheres in der Hirschstraße Nr. 15 im untern Stock.

Anst.
v. Kettner.

Stephanienstraße Nr. 86 sind sogleich oder auf den 23. April zu vermieten:

zwei geräumige Zimmer mit Alkof, im untern Stock;
ein Stall für 6 Pferde mit Kutscherzimmer, Sattelkammer, Remise und Heuboden.

Orleben. by.

Näheres daselbst im untern Stock.

Waldstraße Nr. 30 ist ein Logis im Hintergebäude zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, verrohrter Speicherkammer, Keller, nebst Holzplatz, und ist auf den 23. April zu beziehen. Näheres zu erfragen eine Etage hoch.

Matern. by.

Bähringerstraße Nr. 9 ist der mittlere Stock mit 5 Zimmern sammt Zugehör sogleich oder auf den April, und im Hintergebäude zwei Logis, jedes mit 2 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Ferner Herrenstraße Nr. 62 ist im Hintergebäude, ein kleines möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Das Nähere Herrenstraße Nr. 62 zu vernehmen.

Ercle. by.

Bähringerstraße Nr. 40 ist sogleich oder auf den 15. Februar ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

Hlinger. 6.
Leibniz.

Bähringerstraße Nr. 44 ist zu ebener Erde auf den 23. April eine Wohnung von 4 Zimmern, nebst Zugehörde zu vermieten; auf Verlangen kann auch Remise und Stallung dazu gegeben werden. Ebendasselbst ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten.

Schumacher. by.

Zirkel (innerer) Nr. 11 ist ein neu hergerichtes Logis, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, zwei Dachkammern, schönem gewölbten Keller, nebst allen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Simon. by.

Zirkel (innerer) Nr. 22 ist im Hintergebäude eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, nebst Holzplatz, und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres im untern Stock.

Nagel. by.

Ein auf die Straße gehendes möbliertes Zimmer ist auf den 1. März zu vermieten. Das Nähere Steinstraße Nr. 25. Ebendasselbst wird fortwährend neues Eisengeschirr zum Reinigen ungenommen.

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Kammer ic. auf den 23. April zu vermieten.

Am Eck der Spital- und Kreuzstraße Nr. 24 ist im zweiten Stock, Sommerseite, eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit Zugehör sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Eine Familie von 2 Personen sucht eine kleine Wohnung von 3 Zimmern oder 2 Zimmern und Alkofen mit den nöthigen Erfordernissen und zwischen der Herrenstraße und dem Mühlburgerthor gelegen, auf den 23. April zu miethen. Adressen werden Langestraße Nr. 154 zu ebener Erde entgegen genommen.

Zimmergesuch.

Man wünscht zwei möblierte Zimmer zu miethen, welche jedoch nicht nothwendig unmittelbar aneinander zu stoßen haben; auf Reinlichkeit und sonnige Lage würde dagegen vorzugsweise Rücksicht genommen. Anträge sind durch Hinterlegung der Adresse im Bureau dieses Blattes zu besorgen.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, putzen und waschen kann, findet sogleich einen Dienst. Näheres Kronenstraße Nr. 25 im 3. Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, kann sogleich eintreten. Näheres im Kontor dieses Blattes zu erfahren.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, welche gut kochen können, sich allen häuslichen Arbeiten unterziehen und gute Zeugnisse besitzen, suchen Dienste und können sogleich eintreten. Zu erfragen im Gasthaus zum grünen Baum.

Ein reinliches Mädchen wird in einen Laufdienst gesucht und kann sogleich eintreten: Waldstraße Nr. 36 im zweiten Stock.

Stellegesuch.

Ein gebildetes Frauenzimmer, gesezten Alters, wünscht wo möglich in hiesiger Stadt ein Unterkommen, am liebsten als Modistin, da solches bereits mehrere Jahre in einem Puzgeschäfte gearbeitet hat; sie würde sich auch der Führung einer Haushaltung unterziehen, und mehr auf gute Behandlung als großes Salair reflektiren. Offerten nimmt entgegen das Geschäftsbureau von Ulrich und Frietsch, Spitalstraße Nr. 37.

Ein solides, gebildetes Frauenzimmer von guter Familie wünscht gegen Kost und Logis sich bei einer achtbaren Familie an den Haushaltungsgeschäften zu betheiligen; dasselbe versteht alle weibliche Arbeiten, spricht etwas französisch und sieht nur auf eine gute Behandlung. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Ein Soldat, mit den besten Zeugnissen versehen, wünscht eine Stelle als Bedienter oder Hausknecht. Zu erfragen im Gasthaus zum Großherzog.

Möbelverkauf.

Bei dem Unterzeichneten sind alle Gattungen gut erhaltene Möbel, als: Schifffoniere, Kommode, runde und viereckige Tische, Toilette-Tische, ein- und zweithürige Kleiderkästen, Küchenschränke, Bettladen, große und kleine Spiegel mit und ohne vergoldeten Rahmen, 6 roth gepolsterte Sessel, Rohr- und Strohsessel, Kopfharmatzen, wo für die Haare garantiert wird, Koffer für Auswanderer, ein Geschirrkasten und ein großer Rechen, beides für Pferdgeschirr, zwei Doppel-Leitern und sonst noch mehrere in dieses Fach einschlagende Gegenstände, billig zu verkaufen.

J. Jung, Kronenstraße Nr. 50.

Blumenstraße Nr. 8 sind verschiedene Möbel zu verkaufen, als: Schifffoniere, Kommode, Bettladen, Eck- und Pfeiler-Schränken, ovale Thee- und runde Zulegtische, Näh-, Nacht- und polirte eckige Tische, tannene Waschtische, Kinderbettladen, Schränke und Küchenschränke, polirte Bücherschränke, hohe und niedere Kinderstühle, nebst Tischchen, neue Strohsessel, Nachtstühle mit Armlehnen, Bügelbretter, ein großes Wägebrett mit 2 Anstößen, welches zugleich für eine Speisetafel benützt werden kann, kleine und große Holzkoffer.

H. Worschhäuser, Schreinermeister.

Verkaufsanzeige. Langestraße Nr. 139, bei Sattlermeister Walz, steht ein Mahagoni-Kanapee und 6 Stühle mit Kopfhhaarüberzug zu verkaufen.

Gänselebern.

Zähringerstraße Nr. 31, im Hinterhause, werden Mittwochs, Donnerstags und Freitags Gänselebern angekauft und gut bezahlt.

Privat-Bekanntmachungen.

Kunstmehl von anerkannt bester Qualität, Kunstgries, sehr gut kochende ganze und gerollte Erbsen und Linsen, weiße Bohnen, Backöl und Alpenbutter-schmalz in frischer Waare empfiehlt billigst

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Aechtes altes Oberländer Thal-Kirschwasser

in vorzüglicher Qualität, à 42 und 48 kr. per Krug, sowie à 1 fl. die Flasche, ist zu haben bei

Wilh. Hofmann,
Kgl.-Friedrichsstraße Nr. 17.

Wachsstöcke,

weiß und farbig, in verschiedenen Eintheilungen empfiehlt

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Ganz frische franz. Austern,

— ächte russ. Caviar, Turbots, Solles, —
— Straßburger Gänseleberpasteten, —
— Pommer'sches Gänsefischmalz, —
— Pommer'sche Gänsebrüste, —
— Perdreaux Rouges, Chapons, Poulards, —
— Hamburger Rauchfleisch und Zungen, —

frische ger. ächte Frankfurter Bratwürste, frische westph. Schinken, frische Göttinger und Braunschweiger Cervelat, Göttinger Zungen- und kleine Göttinger Knackwürstchen, ächte Rhoner Cervelatwürste, Bückinge zum Rohessen und Braten, Spickaal, Bricken, Sardines, Thunfisch, Oliven, Capern, sowie

— Fromage de Brie, —
de Neuchâtel, de Roquefort, Münsterkäse, vorzügl.
— Strachino di Milano, —
Parmesan, Chester, Eidamer, etc. empfiehlt
C. Arleth.

Rettig-Bonbons

in vorzüglicher Qualität bei
Gustav Schneider,
Zähringerstraße Nr. 64.

Fastenbrezeln

sind am heutigen Feiertage frisch zu haben bei
A. Hafner,
Langestraße Nr. 116.

Für die Herren Offiziere!

Waschlederne Handschuhe
(von ächtem Hirschleder),

für deren Dauerhaftigkeit und gute Wasche ich besonders garantiere, ist die erwartete Sendung so eben eingetroffen.

Ludwig Weill.

Literarische Anzeige.

Den Besuchern der Vorlesungen des Herrn Dr. Braun wird empfohlen:

Der

Salomonische Tempel

mit Berücksichtigung seines
Verhältnisses zur heiligen Architektur
überhaupt.

Von

Dr. Karl Chr. W. F. Bähr,

Ministerialrath bei dem obang. Oberkirchenrath zu Karlsruhe.

Karlsruhe, Verlag von Ch. Th. Groos,
1848. gr. 8. 3 fl.

Imml.
So eben erschien und ist in der **Röhldeke'schen** Buchhandlung wieder zu haben:
Onkel Tom's Hütte.
Neue, wohlfeilste und elegante Ausgabe.
3. Auflage.
Preis nur 36 fr.

Bei **Müller & Gräff** dahier sind folgende Hauskalender eingetroffen:
Volksbote aus Baden 6 fr.
Heidelberger Volkskalender 6 fr.
Lahrer hinkende Bote 8 fr.
Lahrer Landbote 5 fr.
Rheinländischer Hausfreund 6 fr.
Freiburger Bote 7 fr.
Freiburger Volkskalender 4 fr.
Kalender für Zeit und Ewigkeit 9 fr.
Rastatter hinkende Bote 6 fr.
Gubitz Volkskalender 45 fr.
Nieritz Volkskalender 36 fr.

Außerdem sind sämtliche Lahrer, Rastatter und Mannheimer Wand-, Taschen-, Geschäfts-, Schreib- und Reisekalender, sowie **elegante Damenkalender** zu haben.

Museum.

Montag den 7. d. M. findet der schon früher angekündigte Maskenball im Museum statt. Anfang 7 Uhr, Ende 2 Uhr.

Die verehrlichen Mitglieder unserer Gesellschaft werden benachrichtigt, daß sie sich, **wenn sie nicht erscheinen**, durch Karten ausweisen müssen. Die Karten werden nächsten Freitag und Samstag Nachmittag von 2 — 4 Uhr im Vorzimmer des Saales auf persönliches Verlangen abgegeben.

Zugleich werden die geehrten Museumsmitglieder, welche Gaben zur Ausstattung der Glücksurne spenden wollen, höflichst gebeten, solche längstens bis

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Lipp, Part. u. Hr. Feigenbusch, Hauptlehrer v. Ddenheim. Hr. Dvinger, Kfm. von Stuttgart. Hr. Geißler, Kfm. v. Erlangen.

Englischer Hof. Hr. Abel, Kfm. v. Frankfurt. Herr Stengel, Kaufm. v. Freiburg. Hr. Gutmann, Kaufm. v. Göppingen. Hr. Löwe, Kfm. v. Straßburg. Hr. Schnabel, Kfm. v. Hüdeswagen. Hr. Böcker, Kfm. von Frankfurt. Hr. Heinsberg, Part. v. Köln. Hr. Krusse, Kfm. v. Barmen. Hr. Brauß, Kfm. v. Langenberg.

Erbprinzen. Herr Baron v. Steinecker, Rent. von Koblenz. Hr. Trittlar, Bank. v. Frankfurt. Hr. Schlesinger, Direktor mit Fam. v. Straßburg. Herr Pinis v. Baden. Hr. Baron v. Schütz v. Wiesbaden.

Goldener Adler. Hr. Emerlin, Buchhdl. v. Heidelberg. Hr. Bläffing, Fabr. v. Furtwangen.

Goldener Karpfen. Hr. Kürzel, Part. v. Rappenaun. Hr. Zanger, Part. v. Friesenheim. Hr. Augenstein, Part. mit Gat. v. Pforzheim. Hr. Schmitt, Gemeinderath von Mittelbach.

Goldenes Schiff. Hr. Stein, Rabbinatskandidat v. Larnow.

Freitag Abend entweder einem Mitgliede der Commission und Deputation oder dem Hausmeister zu stellen zu wollen.

Die Commission.

Eintracht.

Heute von 6¹/₂ — 7¹/₂ Uhr die 7. Vorlesung.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 3. Februar. 16. Abonnementsvorstellung. 1. Act. **Die Geschwister.** Schauspiel in 5 Akten, von Raupach.

Frankfurter Börse am 31. Januar 1853.

| GELDSORTEN. | | | | | |
|---------------------|----|-----|-----|---------------------|-------|
| GOLD. | | fl. | kr. | SILBER. | |
| Neue Louisd'or | — | — | — | Gold al Marco | 320 |
| Pistolen | 9 | 45 | — | Preussische Thaler | 1 451 |
| ditto Preuss. | 9 | 56 | — | 5 Franken Thaler | 2 213 |
| Holl. 10 fl. Stücke | 9 | 50 | — | Hochhaltig - Silber | 24 31 |
| Rand - Ducaten | 5 | 37 | — | DISCONTO | 2 1/2 |
| 20 Franken - Stücke | 9 | 28 | — | | |
| Engl. Sovereigns | 11 | 52 | — | | |

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

| 1. Februar | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|---------------------------------|-------------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 2 ¹ / ₂ | 27° 11''' | Südwest | trüb |
| 12 " Mitt. | + 4 ¹ / ₂ | 27° 11,5''' | " | " |
| 6 " Abds. | + 3 | 27° 11,5''' | " | " |

Eisenbahnfahrten.

| Winterdienst, vom 1. October 1852 anfangend. | | | |
|--|--------------------|---|--------------------|
| Ankunft in Karlsruhe | | Abgang von Karlsruhe | |
| von Basel, Freiburg, Offenburg, Baden, Rastatt, Esslingen: | Uhr — Min. Morgens | nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim: | Uhr — Min. Morgens |
| 10 " 1 " " | 10 " 10 " " | 6 " 10 " " | 6 " 10 " " |
| 1 " 58 " Nachm. | 2 " 10 " Nachm. | 2 " 10 " Nachm. | 2 " 10 " Nachm. |
| 5 " 41 " Abends | 5 " 50 " Abends | 5 " 50 " Abends | 5 " 50 " Abends |
| 9 " 54 " " | — " — " " | — " — " " | — " — " " |
| von Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach: | Uhr — Min. Morgens | nach Esslingen, Rastatt, Baden, Offenburg, Freiburg, Basel: | Uhr — Min. Morgens |
| 6 " 10 " " | 6 " 10 " " | 6 " 10 " " | 6 " 10 " " |
| 9 " — " " | 9 " — " " | 9 " — " " | 9 " — " " |
| 11 " 50 " " | 12 " — " Mittags | 12 " — " Mittags | 12 " — " Mittags |
| 5 " 16 " Abends | 5 " 25 " Abends | 5 " 25 " Abends | 5 " 25 " Abends |
| 9 " 18 " " | — " — " " | — " — " " | — " — " " |

Hof von Holland. Hr. Löcherdt, Kfm. v. Meurs. Hr. Schürz, Part. v. Leipzig. Hr. Dalbov, Kaufm. von Bordeaux.

Ritter. Hr. Reber, Kfm. v. Apolda. Frau Kaner von Sulzbach. Hr. Klemser mit Familie von Wangen. Seine Durchl. der Fürst Georg v. Waldburg-Zeil u. Hr. Daun, Geistlicher v. Freiburg.

Römischer Kaiser. Hr. Weisenstein, Prop. v. Freiburg. Hr. Bayer, Kfm. v. Mainz. Hr. Frank, Kfm. von Genf. Hr. Ming, Fabr. v. Mühhausen.

Rose. Hr. Schmitt, Bergbeamter v. Heidelberg.

Rothes Haus. Herr Amann, Assessor von Stockach. Hr. Bumüller, Kfm. u. Frau Bumüller v. Scheibenhart. Hr. Haine, Kfm. v. Nancy.

Waldborn. Herr Renne, Kfm. v. Frankfurt. Herr Gerber, Kfm. v. Mannheim. Hr. Endres, Kfm. v. Nürnberg.

Weißer Bär. Frau v. Bohanwitsch mit Kammerfrau v. Wien. Herr Chavanne mit Gat. v. Straßburg. Herr Steiner, Kfm. von Landshut. Hr. Löwenthal, Kfm. von Mannheim. Hr. Stetony, Stallmeister von Basel. Herr Staar, Kfm. v. Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Revisor Bött: Fräul. Laura Mark v. Hüttenheim.
Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Imml.
Wuxym.